

Erfahrungsbericht „1. Ausbildungsjahr“

Meine Ausbildung als Fachangestellte für Medien und Informationsdienste (FaMI) in der Fachrichtung Archiv beim Kreis Gütersloh hat im August 2022 mit zwei Einführungswochen im Kreishaus Rheda-Wiedenbrück angefangen, in denen ich die anderen Auszubildenden kennenlernte. Uns wurden viele Informationen zur Kreisverwaltung Gütersloh und den verschiedenen Abteilungen und Aufgaben vermittelt und auch der Spaß kam nicht zu kurz (wie beim Knobeln in einem Escape Room in Gütersloh). Auch mehrere Besichtigungen von Außenstellen des Kreises standen auf dem Programm, so waren wir zum Beispiel zu Besuch bei der Feuerwehreinheit in Gütersloh und haben den Kreisbauhof in Rheda-Wiedenbrück besichtigt.

Kurz danach fing auch schon die Berufsschule an. Der Unterricht findet immer montags und mittwochs am Karl-Schiller Berufskolleg in Dortmund statt. Mit anderen FaMIs aus den Fachrichtungen Archiv, Bibliothek und Medizinische Dokumentation habe ich neben Unterricht in Fächern wie Deutsch, Englisch, Politik, Sport auch Unterricht in berufsbezogenen Fächern wie Allgemeine Wirtschaftslehre, Spezielle Betriebslehre und Datenverarbeitung.

Gleichzeitig habe ich in den ersten Wochen im Kreisarchiv Gütersloh, erst einmal meine Kollegen, und das Kreisarchiv an sich kennengelernt. Nach dieser kurzen Einführungszeit bin ich vollends in die Ausbildung eingestiegen und wurde mit den verschiedenen Aufgaben einer FaMI vertraut gemacht.

Meine derzeitige Aufgabe ist vorrangig das Verzeichnen, das die Erfassung des Inhaltes und der Eckdaten der Archivalien ist. Im selben Arbeitsschritt kümmert man sich auch um das Umbetten der Akten, d.h. dem Entfernen von papierschädigendem Material, wie Metall, Kleber und Klarsichtfolien und dem Umpacken in säurefreie Archivordner und -kartons. Ich unterstütze aber auch bei der Recherche zu Nutzeranfragen, schreibe kleine Social-Media-Beiträge, verschicke Broschüren und bin seit kurzem auch bei der Betreuung von Benutzern des Archivs im Lesesaal tätig.

Durch meinen Ausbilder, Herr Othengrafen, bekomme ich immer wieder die Möglichkeit, an verschiedenen Veranstaltungen zum Archivwesen teilzunehmen. So konnte ich bis zum jetzigen Zeitpunkt am 74. Westfälischen Archivtag, an einer Besichtigung des Kreisarchives Warendorf und an einer Notfallübung im Kreisarchiv teilnehmen. Alle drei Veranstaltungen waren sehr interessant und ich habe von ihnen viele Eindrücke mit in meine Ausbildung genommen.

Durch die Ausbildungsleitung und die JAV werden immer wieder interessante Veranstaltungen, wie z.B. eine Weihnachtsfeier für die Azubis und ein Azubigrillen in der Einführungswoche, geplant. Auch bereits vor Anfang der Ausbildung hatte mich die Ausbildungsleitung im Bewerbungsverfahren, bei den für die Ausbildung erforderlichen Unterlagen und in meinem Fall beim Umzug nach Gütersloh toll unterstützt.

Eine Ausbildung beim Kreis Gütersloh kann ich jedem herzlichst empfehlen, da ich bei meinen Aufgaben im Kreisarchiv und im Berufsschulunterricht sehr viel lerne und auch viel Spaß habe. Ich freue mich schon auf die nächsten zwei Jahre.

Nora Winterhalter, Mai 2023